

Soziale Arbeit und Gesundheit I

Health and Social Work

Fachbereich 4 | Faculty 4

Prof. Dr. Heino Stöver

Tagungsleitung

Tel. +49 (0)162 133 45 33 / +49 (0)69 1533-2823

www.frankfurt-university.de/isff

Frankfurt, im Januar 2025

Save-the-date: 7. Fachtagung „Tobacco Harm Reduction - Innovative Strategien der Tabakkontrolle und Rauchentwöhnung“ am 26. März 2025 in Berlin/Charité

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Rauchprävalenzzahlen in Deutschland sind vor allem im internationalen westeuropäischen Vergleich immer noch sehr hoch - laut DEBRA-Studie rauchen ca. 28,3% (27.10.2024) der Bevölkerung. Umso wichtiger ist es jetzt Strategien wirksamer Tabakkontrolle und realistischer Rauchentwöhnungsmethoden zu diskutieren.

Dies hat sich die 7. Konferenz zu "**Tobacco Harm Reduction - Innovative Rauchentwöhnungsstrategien**" am 26. März 2025 zum Ziel gesetzt. Namhafte Expert*innen werden alternative Strategien der Tabakkontrolle und Rauchentwöhnung vorstellen, sowohl im Bereich der Verhaltens- als auch Verhältnisprävention.

Daher möchten wir Sie sehr herzlich zu unserer 7. Fachtagung einladen:

„Tobacco Harm Reduction - Innovative Strategien der Tabakkontrolle und Rauchentwöhnung“ am 26. März 2025 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr - Berlin, Charité- Universitätsmedizin, Hörsaalruine ([bmm – Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité](#))

Themenschwerpunkte der Konferenz:

- Sind risikoreduzierte Alternativen (z.B. E-Zigaretten, Tabakerhitzer, Nikotin-Pouches etc.) sinnvolle Methoden, um von der Zigarette loszukommen?
- Wie haben sich die Konsumzahlen bei Tabak und E-Zigaretten in 2024 entwickelt? Wo besteht dringender Handlungsbedarf?
- E-Zigarette ohne Aromen – Fragen und Antworten zur Sinnhaftigkeit eines Verbots und dessen Folgen.
- Illegales Marketing & verpasster Jugendschutz bei Einweg-E-Zigaretten – eine Untersuchung auf den Sozialen Netzwerken.
- Einweg-E-Zigaretten: Wie der Schwarzmarkt den Staat hunderte Millionen kostet
- Unterstützung bei der Rauchentwöhnung & Schadensminimierung in wenig adressierten Gruppen

Weitere Programmpunkte werden in den kommenden Wochen bekanntgegeben.

Konferenzbeiträge

- 40€ für Fachkräfte aus der Drogen- und Suchthilfe, sowie Interessierte
- 300€ für Teilnehmende aus der Industrie
- kostenfrei für Studierende, AiPs,
- kostenfrei für Medienvertreter:innen

Anmeldungen: hstoever@fb4.fra-uas.de (Prof. Dr. Heino Stöver)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und spannende Diskussionen, und bitten Sie um Weitergabe dieser Mail an Interessierte in Ihrem Arbeitsbereich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: Prof. Dr. Heino Stöver, 0162 133 4533;
[Institut für Suchtforschung \(ISFF\)](#)

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen!



Prof. Dr. Heino Stöver
Institut für Suchtforschung an der Frankfurt University of Applied Sciences